

JuS 2023, 554 – Klausurbewertungsbogen

In dieser Tabelle sind die Problemfelder der Klausur aufgeführt und mit Punkten versehen. Daneben befindet sich ein Feld, in das der Korrektor eintragen kann, warum seine Bewertung von der jeweiligen Höchstpunktzahl abweicht.

Die Note kann von der Summe der erreichten Teilpunkte abweichen, da auch weitere Faktoren wie Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. sowie auch die Behandlung der nicht als Problemfeld aufgeführten Rechtsfragen zu berücksichtigen sind.

Ein Bewertungsbogen ist natürlich nur eine von vielen Benotungstechniken. In diesem Sinne ist die nachfolgende Tabelle nur ein unverbindlicher Vorschlag. Jeder Einzelne kann sie für die selbstkritische Prüfungsvorbereitung nutzen und mit ihrer Hilfe die Stärken und Schwächen der eigenen Klausurbearbeitung erkennen.

Gliederung	Problemfeld	Punkte		Begründung für Abweichung
		max.	erreicht	
A II 1	Rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb vom Berechtigten; Einwilligung in die Weiterveräußerung nach § 185 I BGB; Widerruf dieser	2		
A II 2	Rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb vom Nichtberechtigten; Bezugspunkt des guten Glaubens	1		
A II 3	Gutgläubiger Erwerb von einer Kauffrau im Betrieb ihres Handelsgewerbes	1,5		
A III	Gesetzlicher Eigentumserwerb nach § 946 BGB	0,5		
A III 1	Wesentlicher Bestandteil eines Gebäudes; Gebäudebegriff des § 94 II BGB	2,5		
A III 2	Verbindung nur zu einem vorübergehenden Zweck i.S.v. § 95 I BGB	2		
A IV 1	Sonderrechtsfähigkeit verbauter Gegenstände; Wesentliche Bestandteile i.S.v. § 93 BGB	2,5		
A IV 3	Übergabe bei Teilbesitz	2,5		
B I	Abgrenzung Miet-/Pacht-/Landpachtvertrag	1		

B II	Abgrenzung außerordentliche – ordentliche Kündigung; Form und Frist der Kündigungserklärung	2,5		
Summe:		18		
Punkt- korrektur	- Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. - weitere Rechtsfragen - Gesamteindruck	± 4		

Note:

Bemerkungen des Korrektors: